Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Man hat sie auch zu der Eehaft in dem Land E. f. G. der undern Keslaw alle Jar an Sandt Jörgen tag gehalten wirt, bey kainem Wandl zu fordern sonder wie von Alter herkomen und welich gleich ausbleibt ungewandlt oder ungestraft.

Die So E. f. G. aber mit Grund und Podem underworfen und zugehörig sein, dieselben muessen und sollen mit Robath laut irer Eehaft E. f. G. ainem Pfleger zum Viechtenstain gehorsam sein, gleichwol ir Eehaft nit aufgericht ist oder beschriben.

Die Castner[17] in E. f. G. Hofmarchen bey dem Viechtenstain gelegen. Die muessen und sollen ainem Pfleger zum Viechtnstain robaten nach Laut irer verschrübner Eehaft.

Also Ich auf E. f. G. Bevelh mir den mündlich gethan zum fürderlichisten und vleissigisten. wie dann e. f. g. in Allem hievorgeschriben zuvernemen haben. In underthänigister schuldiger und williger Gehorsam lauteren Bricht zu thuen nit underlassen wollen,

Wover ich aber der nit genuegsamlich gethan mit underthenigem Erpieten e. f. G. mir dasselb auf signirn und auf zaichnen lassen, will ichs nochmalen e. f. G. mit underthänigistem Gehorsam willig und gern ausrichten. Derselben e. f. G. ich mich hiemit in underthänigistem Gehorsam thue bevelhen.

Akt 227 Fasz. 22 Nr. 99 des passauischen Blechkastenarchivs im Allg. Reichsarchiv München.

b) Grenzbestimmung gegen Bayern im Rezesse vom 29. August 1549 siehe vorne bei Landgericht Schärding lit. a. II.

c) Grenzgemerke der Herrschaft Viechtenstein vom J. 1593.

Grenitz gemerck der Herrschaft Viechtenstain, so vermög aines schriftlichen uberraichten Berichts angezaigt, inmassen hernach volgt:

Hochwürdiger Fürst, Eur fürstl. Gnaden sein unser verpflicht Gehorsam willige Dienst zuvor, gdiger Fürst und Herr. Auf Eur fürstl. Gnaden an uns ausgefertigten Bevelch haben wür die Gränizen gemerk der Herrschaft Viechtenstain zu zwaien underschiedlichen Tagen aller Orten abgangen und Erstlich bei dem grossen Stain, der in der Tonau[18] nechst Jochenstain ligt, angefangen und sein nach der Thonau abwerts auf Englhartszell und von dannen fort ab und ab für die Oberräna unzt in die Kößla, alda sich abwerts Eur fürstl. Gnaden Herrschaft Viechtenstein endet. In berührten Kößlabach hebt sich wider die